Zeitschrift: Die Sammlung / Schweizerisches Nationalmuseum = Les collections / Musée national suisse = Le collezioni / Museo nazionale svizzero

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: - (2010-2011)

Artikel: Zeitgeschichtliche Zeugnisse aus 40 Jahren : Hans Baders Fotochronik

Autor: Steiger, Ricabeth / Graf, Felix

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-382084

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitgeschichtliche Zeugnisse aus 40 Jahren – Hans Baders Fotochronik

Hans Bader, Schaffhauser und Heimwehzürcher, verheiratet mit einer Waadtländerin, politisch und gewerkschaftlich engagierter Zeitgenosse, passionierter Weidlingsfahrer, Mitglied einer Basler Fasnachtsclique, der am 1. Juni 1931 in Schaffhausen geborene Hans Bader hat ein Leben lang fotografiert. 1951 fährt der 20-Jährige mit einem Freund per Velo von Schaffhausen nach Hamburg. Mit einer kleinen «Kodak», die er von seinen bei der Bombardierung Schaffhausens am 1. April 1944 ums Leben gekommenen Eltern geerbt hat, dokumentiert er die Reise durch das noch stark kriegsversehrte Deutschland. Seinen fotografischen Blick schärft er als Betriebsmechaniker in der Verlagsdruckerei Conzett & Huber, welche die von Arnold Kübler redigierte und mitverfasste Kulturzeitschrift «Du» mit ihren unvergleichlichen Fotoreportagen herausgibt. Auch Küblers Reiseskizzen faszinieren ihn. Der mit Zeichnungen illustrierte Reisebericht «Paris–Bâle à pied» gehört zu seinen Lieblingsbüchern. Eine Originalzeichnung von Arnold Kübler hängt noch heute in Baders Wohnzimmer: Blick auf das noch unverbaute Quartier an der Binzmühlestrasse in Zürich, in dem Hans und Marcelle Bader-Ziegenhagen von 1955 bis 1967 wohnten. Die weitere Entwicklung der Stadt hat Bader dann selber festgehalten. Nicht mehr mit der elterlichen «Kodak», sondern mit seiner eigenen «Leica», der legendären, ersten Kleinbildkamera, damals der Traum jedes Fotografen. Mit den Schwarz-Weiss-Bildern der damaligen Grossbaustelle in Oerlikon beginnt die kontinuierlich bis ins Jahr 2009 weitergeführte Foto- und Familienchronik von Hans und Marcelle Bader.

Hans Bader hat nicht nur fotografiert. Er hat die Bilder auch selber entwickelt. Zuerst in der zur Dunkelkammer umfunktionierten Küche, später in seinem festinstallierten Atelier. Immer während der Wintermonate, wenn der Weidling auf dem Trockenen lag. Um die Bilder aufzubewahren, hat er mit Leinwand überzogene Kassetten gebaut, perfekte Buchbinderarbeiten, 50 Zentimeter breit, 32 Zentimeter hoch und 6 Zentimeter tief. 42 solche Fotokästen mit insgesamt 16 000 Bildern aus den Jahren 1969 bis 2009 konnte das Schweizerische Nationalmuseum als Geschenk von Marcelle Bader übernehmen |1|. Denn Marcelle Bader ist die Besitzerin der kalligrafisch kommentierten Fotochronik ihres Mannes. Ihr hat Hans Bader die jährlich bis zu drei Kassetten umfassende, fotografische Familienchronik gewidmet. Pünktlich zu ihrem Geburtstag am 5. Februar waren die Bände jeweils fertiggestellt.

Das fotografische Lebenswerk von Hans Bader weist weit über seinen Charakter als Familienchronik hinaus. Die qualitativ hochstehenden Aufnahmen dokumentieren in einzigartiger thematischer und zeitlicher Kontinuität den Alltag und den Wandel der Lebenswelt einer durchschnittlichen Schweizer Familie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Lebensmittelpunkte der Familie Bader verteilen sich auf verschiedene Städte und Regionen. Am Wohnort Schaffhausen stehen der Rhein und die Politik im Zentrum, insbesondere die kämpferischen Veranstaltungen zum 1. Mai. In Basel ist es die Fasnacht. Hans Bader ist Mitglied der Clique «Di Aagfrässene», deren fasnächtliches Treiben er vom Bau der Larven über die Umzüge bis zum «Morgeschtraich» während 38 Jahren dokumentiert |3, 7 – 8|. Auch hier fotografiert Hans mit scharfem Blick für das Politische. Poesie und Politik schliessen sich für den gestandenen Sozialdemokraten und Gewerkschafter nicht aus. In Tartegnin (VD), der Heimatgemeinde von Marcelle Bader, nimmt die Familie jährlich an der Weinlese in den Rebbergen der Verwandten teil. Marcelle, von Haus aus Kauffrau, ist denn auch langjährige Präsidentin der Schaffhauser Sektion der Schweizer Weinfreunde. Sie konzipiert und betreut den Burgunderstand einer Schaffhauser Weinhandlung auf dem Zürcher Weinschiff. Auch diesen Teil der «vie privée publique» dokumentiert Hans Bader mit starken, stimmungsvollen Bildern.

Nach dem Tod der Eltern zieht der 13-jährige Hans Bader von Schaffhausen zu seiner Grossmutter an die Binzmühlestrasse in Zürich, von hier aus absolviert er die Mechanikerlehre in der Metallarbeiterschule Winterthur. Zürich ist erster Arbeitsort und Wohnort. In Zürich wirkt Tochter Muriel als Choreografin |1|. Tanztheater, «modern dance» in der Roten Fabrik und später in der Gessnerallee. Bei Proben, bei Premieren ist Hans Bader mit der Kamera dabei. So entstehen eindrückliche Momentaufnahmen aus den frühen alternativen Kulturzentren Zürichs.

Während der Zürcher Jahre behält Hans Bader ein Standbein in Schaffhausen: den Weidlingspfahl |2, 5 – 6|. Der Weidling, der Rhein stehen im Zentrum seiner Schaffhauser Identität. Seine Schaffhauser Freunde nennen ihn «den König vom Rhein».

1 *Muriel Bader bei Gymnastikübungen* *im Naturschutzgebiet «Schaaren» oberhalb des Klostergutes Paradies bei Schlatt (TG). Fotos: Hans Bader. 1970. Gelatinesilber-Abzüge auf PE/RC Papier, aufgezogen. 30 x 46,6 cm (Albumseite).* LM 116575.120 – 125

2 *Weidlingssaison 1970:* *Hans Bader am Stachel, Marcelle Bader auf der Sitzbank, der Schaffhauser Pressefotograf Max Baumann mit Kamera im Boot und am Feuer auf der «Schaarenwiese». Fotos: Max Baumann und Hans Bader. 30 x 46,6 cm (Albumseite).* LM 116575.134 - 138.

3 *Basler Fasnacht 2001:* *«Gugge». Foto: Hans Bader. Gelatinesilber-Abzug auf PE/RC Papier, aufgezogen. 17,8 x 12,5 cm.* LM 116603.141.

4 *Marcelle und Muriel Bader blättern mit Bekannten in der Fotochronik.* *Foto: Hans Bader. Dezember 1989. Gelatinesilber-Abzug auf PE/RC Papier, aufgezogen. 23 x 30 cm.* LM 116588.242.

5 *Jörg Bader und Kollegen mit Weidling «Kneuss» am Rheinufer* *unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Hemishofen (SH). Foto: Hans Bader. 1970. Gelatinesilber-Abzug auf PE/RC Papier, aufgezogen. 12 x 16 cm.* LM 116575.219.

6 *Jörg Bader bei der «Weidlingsputzete»* *beim Klostergut Paradies (Schlatt [TG]). Foto: Hans Bader. November 1970. Gelatinesilber-Abzug auf PE/RC Papier, aufgezogen. 16,3 x 12,6 cm.* LM 116575.226.

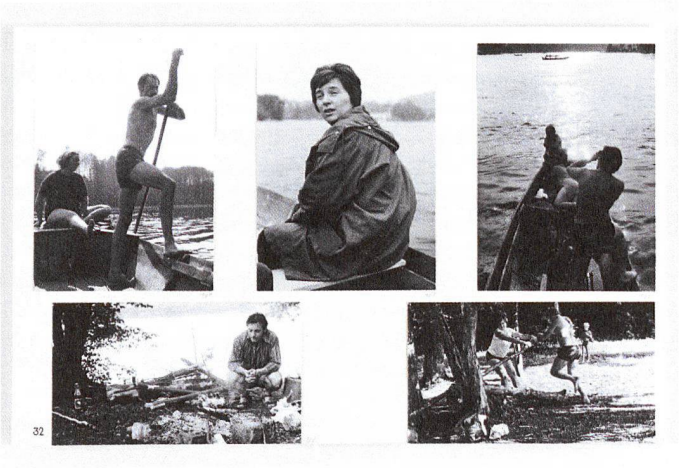
7 *Basler Fasnacht 1980:* *Tambourmajor als Bundesrat Kurt Furgler. Foto: Hans Bader. Gelatinesilber-Abzug auf PE/RC Papier, aufgezogen. 12 x 8,8 cm.* LM 116579.18.

Das traditionelle Flachboot, der Weidling, ist nach dem Einbaum der älteste Bootstyp. Etwa 10 bis 15 Jahre «hält» ein Boot. Dann muss es ersetzt werden. Der 1970 in Dienst gestellte Weidling trägt den Namen «Kneuss». Auf dem Bug prangt das schwarzweisse Linolschnitt-Porträt vom Cover des gleichnamigen, im Zürcher Diogenes-Verlag erschienenen Erfolgsromans |6|. Bei Diogenes macht Sohn Jürg die Lehre. Beim Vorstellungsgespräch mit Geschäftsführer Rudolf C. Bettschart und Verleger Daniel Keel trifft man im Gang den damaligen Lektor, Beat Brechbühl, dessen soeben erschienener Bestseller «Kneuss» in aller Munde ist. Somit hat Jürg eine Lehrstelle und der neue Weidling der lesefreudigen Familie Bader einen Namen.

Hans Baders private Dokumentationsbilder präsentieren eine andere Sicht der Dinge als offizielle Pressebilder oder anderweitige Auftragsarbeiten. Seine technisch und ästhetisch hochstehenden Aufnahmen zeigen für einmal Geschichte von unten. Aus der Optik eines engagierten Amateurs, der als Privatperson das Politische im Auge behält und im grossen Geschehen das Private nicht ausblendet. Genau das zeichnet auch seine Bilder von der Expo 02 aus. Sie füllen eine ganze Kassette |9 – 11|. Eine bessere Ergänzung zu den umfangreichen Beständen an Pressefotografie in der Sammlung des Schweizerischen Nationalmuseums lässt sich gar nicht denken. Es kommt hinzu, dass mit Marcelle Baders Herkunft aus dem Waadtland der Bezug zur Westschweiz und darüber hinaus zu Frankreich, mit Hans Baders tiefer und in den Kriegsjahren schicksalhafter Verwurzelung in Schaffhausen der Bezug zu Deutschland in einer für die Schweizer Geschichte des 20. Jahrhunderts nahezu idealtypischen Weise gegeben ist.

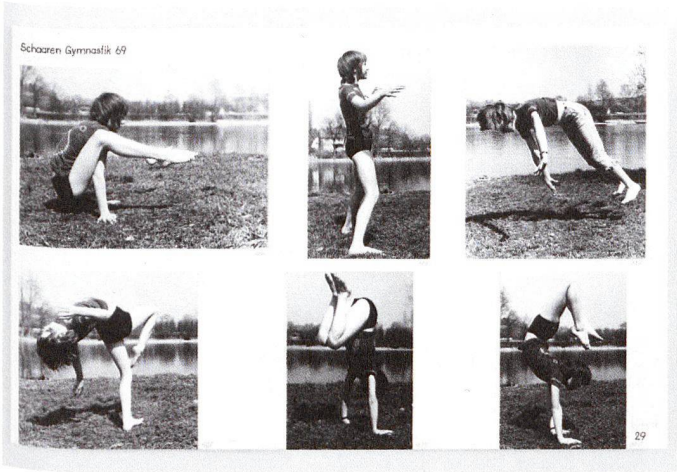
4

6

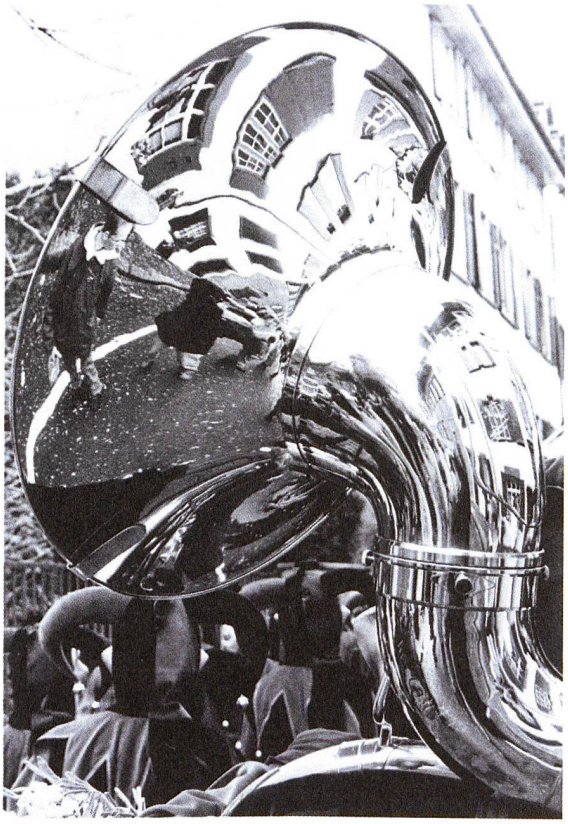


2

5

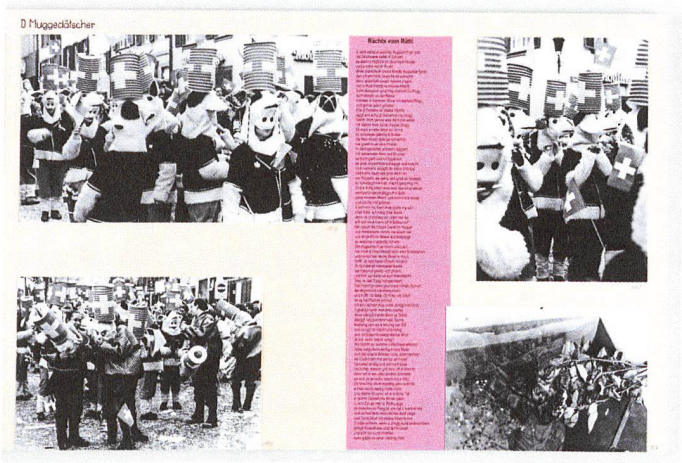


1



3

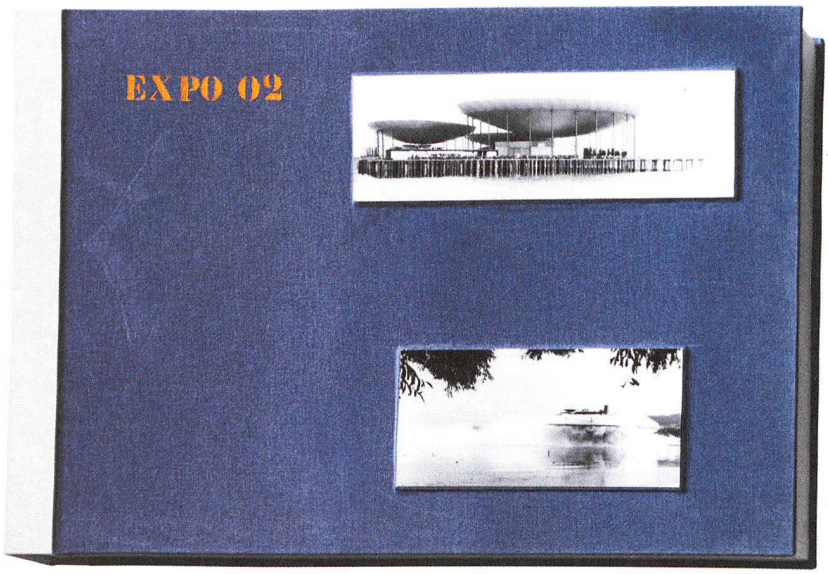
7



8

8 *Basler Fasnacht 2001:* *«D'Muggedätscher». Fotos: Hans Bader. Gelatinesilber-Abzüge auf PE/RC Papier, aufgezogen. 30 x 46,6 cm.*
LM 116603.103 – 106.

9 *Expo 02:* *Le premier regard. Marcelle Bader als Expo-Besucherin. Foto: Hans Bader. Gelatinesilber-Abzug auf PE/RC Papier, aufgezogen. 17 x 12 cm.* LM 116576.252.

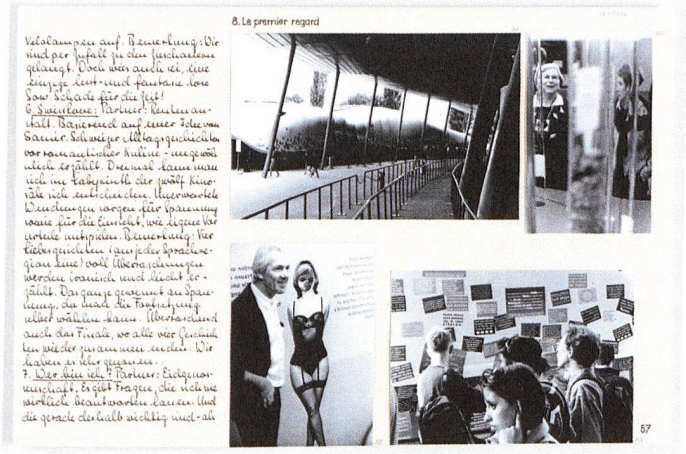


11

10 *Expo 02:* *Le premier regard. Fotos: Hans Bader. Gelatinesilber-Abzüge auf PE/RC Papier, aufgezogen. 30 x 46,6 cm (Albumseite).*
LM 116576.251 – 254.

11 *Fotokassette Expo 02 mit 352 Bildern.* *Buchbinderarbeit und Fotos: Hans Bader. Leinwand und Karton. 33,5 x 50 x 5,5 cm.*
LM 116576.1 – 352.

9



8. Le premier regard

57

10